







### Vicitationen.

#### Kundmachung.

**Freitag den 25. September 1874.**  
9 Uhr Vormittags, werden 7 Stück Reit- und 11 Stück ararische Zugpferde, in Folge der Ausmusterung, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden vor der großen Infanterie-Kaserne, Heltauer-Platz, verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Hermannstadt, am 20. September 1874.

Von der Administrations-Commission des k. k. Feldartillerie-Regiments Freiherr v. Wilkborf No. 8.

3. 1389 Grbb. 1874.

#### Edict.

Vom k. Gerichtshofe in Hermannstadt wird mit Bezug auf das Edict vom 25. Juni 1873, Z. 106 Grbb. 1873, womit der executive Verkauf der dem Alexander Lakatos in Salzburg gehörigen Realitäten in den Bezugsflächen der Hermannstädter Sparkassa und mit der Stadtgemeinde Salzburg wegen 735 fl. und 4711 fl. 82 kr. ö. W. angekauft wurde, hiemit bekannt gemacht, daß es bei dem auf den **10. October 1874**, Vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei in Salzburg angeordneten zweiten Feilbietungstermine sein Verbleiben habe, und daß diese Realitäten, wenn sie um den Schätzungswert von 13005 fl. nicht verkauft werden könnten, dem Meistbietenden auch unter der Schätzung zugeschlagen werden würden.

Hermannstadt, am 18. September 1874.

Aus dem Rathe des k. Gerichtshofes als Grundbuchbehörde.

### Blumen-Zwiebel,

Commissions-Lager von einigen Tausend Stück beim Gefertigten.

### Hyazinthen, Tulpen, Tazetten

in vorzüglichen Sorten, zum Antreiben für den Winter, flor, erstere sowohl mit Namen als auch in Rommel

in allen Farben, gefüllte und einfache, von 12 kr. aufwärts bis 20 kr. per Stück.

Auswärtige Bestellungen werden prompt per Post und Nachnahme ausgeführt, größere Abnehmer erhalten Begünstigung.

**Ludwig Reschner,**  
Sporerergasse 4.

### Einfache und doppelte Buchhaltung.

Am **1. October l. J.** beginnt ein **Winter-Curs.**

Auch Separat-Unterricht. Bewährte leichtfaßliche Methode. Anmeldungen bis **28. d. M.** bei **A. Tindl,** Beamter der priv. österr. Nationalbank.

1-2



**Der Bazar**  
Illustrirte Damen-Zeitung  
vierteljährlich  
fl. 1. 50 ö. W.

mit Postversendung franco fl. 1. 90 bis fl. 2.-

Der Bazar lehrt durch Abbildung und Beschreibung die Selbstanfertigung aller Gegenstände aus dem Bereiche der Mode und weiblichen Hand-Arbeiten nach dem modernsten Geschmack. Jährlich erscheinen über 2000 Abbildungen und gegen 300 Schnittmuster in natürlicher Größe, Original-Muster für alle Arten Sticker, Häkel-, Strick- und Phantasie-Arbeiten. — Die belletristische Nummer bringt Novellen, Essays, Musik, Räthsel, Reize, Schach, Recepte, Correspondenz mit Abonn., Modenberichte etc. so wie Illustrationen berühmter Künstler.

Alle 14 Tage erscheint eine Doppel-Nummer im Umfange von 3-4 Bogen mit vielen Illustrationen und Schnittmustern. Bestellungen werden jederzeit von allen Buchhandlungen und Postanstalten angenommen. Erstere liefern auf Wunsch Probe-Nummern zur Ansicht.

3-10

## Öffentliche Handels-Mittelschule

in Wien.

Director: **CARL PORGES,**

früher

### Erste öffentliche höhere Handels-Lehranstalt,

IX., Kolingasse Nr. 17.

verlängerte Wipplingerstraße, nächst dem Schottenturm, im Hause des Beamtenvereines.

Nachdem durch das Gesetz vom 27. Februar 1873 das Handelslehrgesetz geregelt und die in Oesterreich bestehenden Handelsakademien in die Kategorie der Mittelschulen rangirt worden, ist der Lehranstalt in Anerkennung ihrer Organisation und bisherigen Leistungen vom hohen Ministerium für Cultus und Unterricht das **Öffentlichkeits-Recht** verliehen worden.

Durch diese Auszeichnung steht sie unter staatlicher Oberaufsicht und bietet die Garantie vorzüglicher Leistungen. Den Hören ist gegenüber den anderen Lehranstalten, welche das Recht zur Ausstellung staatlicher Zeugnisse nicht besitzen, die **Begünstigung** des Einjährig-Freiwilligenwesens in der k. k. Armee eingeräumt.

a) Die öffentliche Handels-Mittelschule.

Die Schule besteht aus drei Jahrgängen nach dem von dem hohen Ministerium für Cultus und Unterricht vorgeschriebenen Lehrplane.

b) Specialcurs.

I. Der kaufmännische Fachcurs.

Lehrfächer: Buchführung, Handelscorrespondenz, kaufmännische Arithmetik in Verbindung mit der Münz-, Maß- und Gewichtskunde, Handels- und Wechselrecht, Schön- und Schnellschrift und fremde Sprachen.

II. Die Separat-Abtheilung

für alle Jene, die durch Stand, Alter, Vorkenntnisse und Beschäftigung der Schule entzückt sind. Lehrfächer: Buchführung, kaufmännisches Rechnen, Correspondenz und Wechselkunde, kaufmännische Schön- und Schnellschrift.

III. Der Eisenbahncurs

für Jene, die sich speciell dem Eisenbahn- und Telegraphendienst widmen wollen. Lehrfächer: Der Verkehrsdienst, der kommerzielle Dienst, der Telegraphendienst, wobei die praktische Routine auf wirklichen Apparaten erzieht wird.

IV. Der Versicherungscurs

zur Vorbereitung in allen Gebieten des Versicherungswezens.

V. Der Abendcurs.

in welchem die einfache und doppelte Buchführung, das kaufmännische Rechnen, die Handelscorrespondenz und die Lehre vom Wechsel gelehrt wird.

Im Anstaltsgebäude befindet sich ein Pensionat zur Unterbringung der Hörer — Die Vorträge in allen Abtheilungen beginnen Anfangs October; — Einschreibungen finden vom **26. September an statt.** — Programme sind im Instituts-Locale und in der Bed. d. k. k. Universitäts-Buchhandlung, Rothenbühlstraße 15, gratis zu haben.

Die absolvirten Hörer der öffentlichen Handels-Mittelschule genießen die Begünstigung des Einjährig-Freiwilligen-Dienstes in der k. k. Armee, ohne sich der Freiwilligen-Prüfung unterziehen zu müssen.

# Giesshübler

reinsten alkalischer Sauerbrunn.

Seine spezifische Wirkung erstreckt sich auf Halskrankheiten, Magenleiden, Magenkatarrh, chronischen Catarrh der Luftwege, chronischen Blasenkatarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungsgetränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen größeren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Verwendung nur in Glasflaschen. Preis-Courant etc. gratis durch den Besitzer **Heinrich Mattoni** in Carlsbad (Böhmen). Eigene Niederlagen in Wien, Tuchlauben 14, Maximilianstraße 5.

18-18

## Der geehrten Damenwelt

diene zur gefälligen Nachricht, daß Gefertigte ein reich assortirtes Lager von allen möglichen

### Kunstblumen,

auch der feinsten Gattungen, vorräthig hält; ferner Brautkränze, Guirlanden und Cotillonbouquets zu verschiedenen Preisen. Auch werden alle Blumen hergerichtet, Federn gefärbt, gepußt und gekraußt und Brautkränze ausgeleihen. Preise billigst.

**Anna Mestenhäuser,**  
Färbergasse No. 21.

4-6

### Amerikan. Schweinfette

### Amerikan. Speck

in prima Qualität billigst zu haben bei

### A. Deutsch

in Arad, nächst der Promenade.

Größtes Lager von Fettwaaren.

## Patent-Handdreschmaschinen,

liegende u. fahrbare Göpel, Göpeldreschmaschinen

mit und ohne Puserei für 1, 2, 3, 4 Pferde

offerirt unter Garantie:

**Die Dreschmaschinen-Fabrik Umrath & Co., Prag.**

Cataloge mit Abbildungen, Preisen etc. werden auf Verlangen franco zugesandt.

Alleinige Vertretung in Hermannstadt und Schässburg:

**J. B. Misselbacher & Söhne.**

12-14

Ersteinst außer der Sonn- und Feiertage täglich. Post für das halbe Jahr 5 fl., das Vierteljahr 2 fl. 50 kr., ein Monat 85 kr. Mit Zusendung in das Haus 1 fl. Einzelne Nummern 5 kr.

Postversendung: Im Inland: halbjährig 7 fl. vierteljährig 3 fl. 50 kr. 6 B. Im Ausland: vierteljährig 4 fl. 50 kr. Redakteur und Eigentümer Th. Steinhausen.

Illust.-Abonnements-Bü bei Herrn J. F. Leonha

Nr. 222.

# AVIS!

Ermuthigt durch die allgemeine Anerkennung und das Vertrauen, das wir durch unsere Solidität und Billigkeit unserer Waaren am hiesigen Plage erworben, veranlaßt uns den Schluß des

## Weisswaaren-Ausverkaufs,

großer Ring, im Baron Brukenthal'schen Palais, auf positive nur 8 Tage, d. i. bis 26. d. M. hinauszuschieben.

Es wird im Interesse von Jedermann sein, diese kurze Frist zu benützen, da der ganze Ueberrest von Rumburger Leinen, Chiffon, Taschentücher, Tisch- und Kaffeetücher, Servietten, Handtücher, fertige Herren- und Damen-Wäsche u. s. w. zu fabelhaft billigen Preisen abgegeben wird.

Wie bisher garantiren wir für gute Qualität und richtiges Maas.

Nichtconvenirendes wird zu jeder Zeit ungetauft.

Hochachtungsvoll

**Ludwig Spitz, Emanuel Fuchs,**

Vertreter des Consortiums des Ausverkaufs von Wiener Weltausstellungen-Gegenständen.

## Institut Pazelt, vorm. Geyer, Wien.

(1. Bezirk, Salvatorgasse 10.)

Auf Grund des Landesgesetzes vom 27. Februar 1873

bebr. autorisirte Privat-Handelschule.

Gegründet 1840 als erste

### Commercial-Fachschule der Reichs-Hauptstadt.

Beginn des fünfundsreisigsten Schuljahres am 1. October.

**Vollständige Elementar- und höhere Fachcurs** von ein bis zwei Jahrgängen.

Das Institut, welches seit seinem 34jährigen Bestehen über 14,000 frequentanten zählte (davon 1100 im abgelaufenen Schuljahre), verfügt über die vorzüglichsten Lehrkräfte (24 Professoren und Fachlehrer), sowie über eine ausreichende Lehrmittel-Sammlung, und bietet seinen Leuten in der möglichst kürzesten Zeit und unter thausend geringen Kosten die vollständige Vor- und Auszubereitung sowohl für das Waarengebieth, als für das Bankfach, sowie für öffentliche Institute und Verkehrsanstalten etc. Auch sorgt dasselbe für eine entsprechende Unterbringung der absolvirten Hörer und Schüler.

Programme und nähere Informationen in der Institutskanzlei, sowie in den Buchhandlungen der Herren Gerold & Comp. am Stefansplatz und L. W. Seidel & Sohn am Graben. — Für auswärtige Leuten wird auf Verlangen Wohnung und Verpflegung bei geeigneten Familien besorgt.

Wien, Kohlmarkt 2.

## Ernest Krickl & Schweiger,

k. k. Hof-Lieferanten gestickter und gewebter Paramenten,

machen hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ihr

**neuer, mit Illustrationen**

und ermässigten Preisen versehener Preis-Courant

**kirchlicher Paramenten, Wäsche, Fahnen u. Gefässe**

aus dem Drucke erschienen und auf Verlangen gratis und portofrei zugesandt wird.

1-3

Wien, Kohlmarkt 2.